

Kolumbarium bestatten zu lassen, ausschlaggebend. Der KIM-Prozess – hinter dieser Abkürzung verbirgt sich das Kirchliche Immobilien-Management – macht es erforderlich, Gebäude einer anderen Nutzung zuzuführen. Die Kirchen vor Ort müssen Gotteshäuser schließen und verkaufen – oder sie einer Nutzung zuführen, die sich selbst trägt.

Zwischen 2 500 und 3 500 Euro soll eine Grabstätte kosten. Die Liegedauer beträgt 20 Jahre, kann aber auf Wunsch verlängert werden. Man kann jetzt schon eine Grabstätte dort reservieren.

Ein Logo gibt es für die neue Grabeskirche auch bereits: Einen Baum, dessen Stamm die Silhouette von St. Anton ist und dessen Blätter gleichermaßen die Herbstfarben wie das Licht, das von diesem Stamm ausstrahlt, symbolisieren. „Vom Leben umfängen“ steht darum herum.

(Report Anzeigenblatt)

